

Dr. Christof Ostheimer
Fohlenweg 14
24539 Neumünster



An die Fraktionsgemeinschaft BfB / Piraten
sowie das Bündnis für Bürger (BfB)
Christianstr. 59
24534 Neumünster

Neumünster, den 16.12.2014

Sehr geehrte Herren Seib, Puls und Walther,

in Ihrem Schreiben vom 11.12.2014 an das Bündnis gegen Rechts Neumünster, das sie irrtümlicherweise auch an Herrn Möbius gerichtet haben, ersuchen Sie das BgR um Aufklärung über das Zustandekommen und vermutlich auch um die Legitimität eines Briefes, den das BgR im Oktober des Jahres an den damaligen (und heutigen?) Arbeitgeber des führenden Neumünsteraner Neonazis Mark Michael Proch geschrieben (nicht veröffentlicht!) hatte. In diesem Brief wurden die beiden Geschäftsführer der Zeitarbeitsfirma aufgefordert, sich von Prochs rechtsextremistischen Einstellungen und Aktivitäten zu distanzieren. Ob dies inzwischen geschehen ist, entzieht sich unserer Kenntnis.

Sie möchten zur Aufklärung der Angelegenheit ein persönliches Gespräch mit VertreterInnen des BgR führen.

Ihr Ersuchen wird Gegenstand unserer Tagesordnung unserer nächsten turnusmäßigen Sitzung am 15.01.2015 um 19:00 Uhr sein.

Eine diesbezügliche Klärung zwischen uns, dem BgR, und Ihnen, der Ratsfraktion BfB/Piraten bzw. Herrn Gero Walther vom Bündnis für Bürger sollte noch vor dem nächsten Runden Tisch, der am 09.02.2015 stattfinden wird, erfolgen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in der Vorweihnachtszeit bzw. vor dem nächsten Treffen des BgR keine Gesprächsmöglichkeit gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christof Ostheimer
(Bündnis gegen Rechts Neumünster)